



Hannover, 24.05.2017

Bezirksbürgermeisterin
im Stadtbezirk Nord

über den FB Steuerung, Personal und Zentrale Dienste
- Rats- und Bezirksratsangelegenheiten

Anfrage gemäß §14 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover
in die Sitzung des Stadtbezirksrates Nord am 12.06.2017

Betreff: Hochbahnsteig Haltestelle Bahnhof Nordstadt

Die Haltestelle ‚Bahnhof Nordstadt‘ bildet den Umsteigepunkt zwischen Stadtbahnnetz, S-Bahnnetz und Busnetz. Dieser Umsteigepunkt wird von vielen Menschen in Anspruch genommen und ist ein wichtiger Baustein im Nahverkehrskonzept der Landeshauptstadt Hannover.

Dieser Umsteigepunkt ist in keiner Weise barrierefrei. Erschwert wird die Situation durch besonders erhöhte Bordsteine. Diese dienen dem erleichterten Zu- und Ausstieg aus den Bussen, stellen jedoch beim Überqueren der Straße eine zusätzliche Barriere dar. Viele mobilitätseingeschränkte Personen müssen alternativ die vor bzw. nach liegenden Haltestellen „An der Strangriede“ oder „Fenskestraße“ nutzen und von dort zusehen, wie sie die Brücke hinaufkommen. Hier besteht großer und dringender Handlungsbedarf. Im Nahverkehrsplan 2015 der Region Hannover ist der Bau des Stadtbahnhochbahnsteiges für das Jahr 2019 eingeplant.

Hierzu fragen wir die Verwaltung:

1. Gibt es schon konkrete Planungsvorstellungen für den Hochbahnsteig wie Lage auf der Brücke, Länge und Breite, Halbseitig oder Mittelbahnsteig etc.?
2. Haben im Jahr 2016 und 2017 schon Planungsgespräche zwischen der LHH, Region und infra zur Ausgestaltung des Hochbahnsteiges stattgefunden?
3. Der B-Plan Nr.1748 -Bodestraße Nord- weist eine Verlängerung der Weidendamtrasse in diesem Bereich aus. Zur Realisierung wäre ein neues Brückenbauwerk erforderlich. Müsste der B-Plan teilweise aufgehoben oder geändert werden, um einen Hochbahnsteig auf der vorhandenen Brücke zu ermöglichen?